

Vortragsveranstaltung: Freitag, 25. November 2011

16. Rechtsprechttag

Aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs
für Menschenrechte

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Editorial

Die Anforderungen an Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter und Staatsanwälte, aber auch an juristische Mitarbeiter in der Wirtschaft und Verwaltung wachsen ständig. Die Auseinandersetzung mit aktueller einschlägiger Rechtsprechung ist daher unerlässlich.

Liechtenstein ist seit 1978 Mitglied des Europarates und hat die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) bereits im darauffolgenden Jahr ratifiziert. Mit dieser Konvention wird sichergestellt, dass die in ihr verankerten Rechte nicht nur gegenüber den Staatsangehörigen der Vertragsstaaten, sondern gegenüber jedem, der unter ihrer Hoheitsgewalt steht, eingehalten werden. Die Verbindlichkeit der Urteile führt in vielen Bereichen zu Änderungen innerstaatlicher Gesetze und der Verwaltungspraxis.

Der Referent, Prof. Dr. iur. *Mark E. Villiger*, amtiert seit 2006 als Richter für das Fürstentum Liechtenstein am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und geht in seinem Vortrag auf bedeutende neuere Fälle des EGMR ein. Er zeigt die ganze Breite und Tiefe dieser Rechtsprechung auf und stellt dabei den Bezug zu Liechtenstein her. Damit wird auch die Position dieser Institution im gesamt-europäischen Gefüge ersichtlich.

Im Namen des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein würde ich mich sehr freuen, Sie zum 16. Rechtsprechttag am 25. November 2011 begrüßen zu können.

Vaduz, im September 2011

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Die Rechtsprechtage werden aktiv unterstützt durch:

Programm

Freitag, 25. November 2011

Begrüssung und Einführung

16.00 Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

16.10 Prof. Dr. iur. *Mark E. Villiger*, Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Strassburg, und Titularprofessor an der Universität Zürich (Völker- und Europarecht)

Fragen und Diskussion

17.00 Prof. Dr. iur. *Mark E. Villiger*
Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Schlusswort des Veranstalters

18.00 A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, juristische Mitarbeiter in der Verwaltung und am Finanzplatz sowie weitere an der aktuellen Rechtsprechung interessierte Personen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Raum

Auditorium

Zeit

Freitag, 25. November 2011
16.00-18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung ausnahmsweise schon um 16.00 Uhr beginnt!

Preis

CHF 210,- pro Person einschliesslich Unterlagen, Teilnahmezertifikat und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li (-> Finanzdienstleistungen -> Weiterbildung -> Recht -> Vorträge und Seminare) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 11. November 2011

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, BSc und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

Vorschau

17. Rechtsprechttag: Neue Rechtsprechung zum Privatversicherungsrecht, insbesondere Lebensversicherung, RA'in Dr. *Ulrike Mönnich*, gbf Gerspacher Bell Fankhauser Rechtsanwälte, Zürich und Prof. Dr. *Helmut Heiss*, Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich

Dienstag, 24. Januar 2012, 18.00 Uhr